

DIN 1479**DIN**

ICS 21.060.20; 21.060.70

Ersatz für
DIN 1479:1998-02**Sechskant-Spannschlossmuttern**

Hexagon turnbuckles

Lanterne hexagonale de tendeur

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV), Arbeitsausschuss FMV-AA 3.12.2 „Spannschlösser“ erarbeitet.

Die Überarbeitung der Norm wurde als notwendig angesehen, weil die bisherige Ausführung der Spannschlossmutter keine einfache Kontrolle der Einschraublänge der Anschlussteile ermöglichte. Für die Sicherheit von Spannschlössern, insbesondere bei ihrem Einsatz im Baubereich, ist es aber entscheidend, dass die Anschlussteile mindestens über die Länge l in die Spannschlossmutter eingeschraubt sind. Dies lässt sich über die nun vorgesehene Kontrollbohrung einfach überprüfen.

Für Spannschlossmutter nach dieser Norm gilt die Sachmerkmal-Leiste DIN 4000-2-8.4.

ANMERKUNG DIN 4000-2 wird demnächst teilweise durch DIN 4000-161 ersetzt. Für Spannschlossmutter nach dieser Norm gilt dann die Sachmerkmal-Leiste DIN 4000-161-6.

Änderungen

Gegenüber DIN 1479:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bohrungen zur Kontrolle der Einschraublänge der Anschlussteile aufgenommen;
- b) Toleranzen für Länge und Schlüsselweite festgelegt;
- c) Mindestwert des Eckenmaßes für Gewinde M30 korrigiert;
- d) für Werkstoff Stahl: Festigkeitsklasse 5 festgelegt;
- e) Hinweis auf Feuerverzinkung aufgenommen;
- f) Hinweis auf nichtelektrolytisch aufgetragene Zinklamellenüberzüge aufgenommen;
- g) Bezeichnung der Spannschlossmutter aus austenitischem Stahl geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 1479: 1975-09, 1998-02
DIN 1479-1: 1942x-04